

Förderung gut angelegt

Wahlkreisabgeordnete Edith Sitzmann besucht Großprojekte in Gottenheim

Gottenheim. Zu einem Gemeindebesuch mit Dorfrundgang kam kürzlich die Freiburger Landtagsabgeordnete Edith Sitzmann (GRÜNE) nach Gottenheim. Bei einem Gespräch mit Bürgermeister Christian Riesterer im Rathaus informierte sich die Politikerin über die wichtigsten Vorhaben und Anliegen der Gemeinde.

Während eines anschließenden Rundgangs durch den Ortskern stellte Bürgermeister Riesterer der Finanzministerin des Landes Baden-Württemberg die aktuellen Projekte im Dorf vor - insbesondere den Umbau des Bahnhofs im Zuge der Elektrifizierung der Breisgau-S-Bahn und den Neubau des Kindergartens in der Schulstraße, der durch das Land Baden-Württemberg gefördert wird.

Beindruckt zeigte sich die Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Freiburg von den Umwälzungen am Gottenheimer Bahnhof und dem Großprojekt Ausbau der Breisgau-S-Bahn. Insbesondere die Ausmaße des tiefen Schachtes, der für die Unterführung zum Gleis 2 ausgehoben wurde, erstaunten die Abgeordnete. Der Bürgermeister berichtete von den bisher gut verlaufenen Bauarbeiten - doch auch die Probleme des Schienenersatzverkehrs und die Belastungen durch die Bauarbeiten am Bahnhof für die Bürgerinnen und Bürger wurden nicht ausgespart.

Interessiert besprach Edith Sitzmann mit Bürgermeister Riesterer die geplante Bebauung der Bahnhofsachse mit bezahlbarem Geschosswohnungsbau. „Gerade im Umland von Freiburg fehlen bezahlbare Wohnungen“, so die Abgeordnete, die das Projekt und die Konzeption des Gemeinderates sehr positiv bewertete. „Wir wollen einen Investor, der unsere Vorgaben umsetzt und die Mehrzahl der Wohnungen selbst betreibt. Bei den



Die Wahlkreisabgeordnete Edith Sitzmann wurde von Bürgermeister Christian Riesterer herumgeführt.

Foto: ma

Interessenten, mit denen wir derzeit verhandeln, scheint der für uns Passende dabei zu sein“, berichtete der Bürgermeister. Der geplante Wohnungsbau direkt mit ÖPNV-Anschluss sei ein zukunftsweisendes Projekt, bestätigte die Landtagsabgeordnete.

Der Besuch des neuen Kindergartens in der Schulstraße brachte die Finanzministerin anschließend erneut zum Staunen. Sowohl die Größe des Neubaus wie auch die innovative Ausstattung stießen bei Edith Sitzmann auf Begeisterung. „Hier sind unsere Fördergelder gut angelegt“, sagte sie mit Hinblick auf die erneute finanzielle Förderung in Höhe von 252.000 Euro aus der Städtebauförderung des Landes für den Gottenheimer Kindergarten. „Mit der Investition in Gottenheim stärken wir die Kinderbetreuung vor Ort“, so Sitzmann, die ergänzte: „Mit jedem Euro, der in die Städtebauförderung fließt, werden Folgeinvestitionen der öffentlichen Hand und privater Investoren von rund acht Euro angestoßen.“

Sitzmann berichtete, dass dieses Jahr landesweit rund 257 Millionen Euro aus Landes- und Bundesmitteln zur Verfügung stünden. Allein für die Förderung der Kinderbetreuung im Rahmen des „Paktes für Familien mit Kindern“ habe die Landesregierung von 2012 bis 2018 rund 900 Millionen Euro bereitgestellt. Zudem erwähnte sie den Pakt für gute Bildung und Betreuung mit einem finanziellen Gesamtvolumen von rund 80 Millionen Euro, auch um die Ausbildung von pädagogischem Personal zu verbessern und auf neue Füße zu stellen. Dies sei dringend notwendig, so Bürgermeister Riesterer dazu, denn gute Fachkräfte für den Kindergarten und die U-3-Betreuung zu bekommen, werde immer schwieriger. „Nach Fachkräften für die dritte Gruppe unseres U-3-Betreuung haben wir lange gesucht“, so der Bürgermeister, der der Abgeordneten für den Besuch in der Gemeinde und das Interesse an den Projekten in Gottenheim dankte.

Marianne Amba